

## Opel setzt Marktoffensive in Russland fort

**Opel, beim Export größtenteils von den globalen Wachstumsmärkten ausgeschlossen, will sein Potenzial in Russland stärker nutzen. „Unsere Marke erzielt in Russland überdurchschnittliche Wachstumsraten. Wir wachsen derzeit doppelt so schnell wie der Markt. Diesen Schwung werden wir für eine Marktoffensive nutzen“ sagte Alfred E. Rieck, Vorstand Verkauf, Marketing und Aftersales, auf der Opel-Pressekonferenz beim gestern begonnenen Moskauer Automobilsalons (- 9.9.2012). Er kündigte eine erhebliche Erweiterung der Modellpalette in Russland an – insbesondere in den Wachstumssegmenten kompakte Limousinen und subkompakte SUV. Hier wird Opel noch in diesem Jahr mit der Astra Limousine und dem Mokka zwei neue Modelle anbieten.**

Rieck prognostiziert für Russland - nach Deutschland derzeit der zweitgrößte Automobilmarkt in Europa – in diesem Jahr einen Absatz von mehr als 80 000 Opel-Fahrzeugen; 2011 wurden knapp 70 000 Autos der Marke verkauft. „Wir sind von Januar bis Juli 2012 schon um 29 Prozent gewachsen. Das ist mehr als doppelt so schnell wie der Markt. Dabei setzen wir vor allem auf den Astra, unsere mit Abstand erfolgreichste Modellreihe in Russland.“ Allein im ersten Halbjahr konnte der Astra seinen Anteil im Kompaktsegment von 4,4 auf 6 Prozent steigern. „Mit der neuen Astra Limousine, die noch im September zu den Händlern kommt, können wir ein in Russland besonders populäres Segment besetzen“, betonte Rieck.

Der Opel-Stand beim Moskauer Autosalon, der mit 1750 Quadratmetern so groß ist wie nie zuvor, beherbergt neben der Astra Limousine auch den Fünftürer und den Sports Tourer im modellgepflegten Design – beides ebenfalls Weltpremierer. Die vierte Weltpremiere ist die mittlere Benzinmotorengeneration: Opel hat die grundlegende Modernisierung seiner Motorenpalette angekündigt und startet jetzt die erste Phase der Umsetzung. Drei komplett neue Motorengenerationen stehen vor dem Marktstart – den Auftakt macht in Moskau das Debüt des aufgeladenen Vierzylinder-Benzintriebwerks mit 1598 Kubikzentimeter Hubraum, zentraler Direkteinspritzung und Start/Stop-Technologie. Der SIDI-Benzindirekteinspritzer (Spark Ignition Direct Injection) stellt ein für diese Hubraumklasse außergewöhnlich hohes Drehmoment von bis zu 300 Newtonmetern bereit.

Gerade im Wachstumsmarkt Russland sind viertürige Limousinen und SUV sehr gefragt. Über alle Fahrzeugsegmente hinweg werden 60 Prozent aller Limousinen in Europa in Russland verkauft. Alleine im vergangenen Jahr entschieden sich innerhalb des Kompaktsegments 51 Prozent der Kunden für eine Stufenheck-Variante. Da Russland nach Deutschland und Großbritannien zudem der drittgrößte Absatzmarkt für den Astra ist, war es für Opel keine Frage, die Weltpremiere für die neue Limousine sowie des Familien-Faceliftes dem Moskauer Salon zu feiern.

Opel ist in Russland schon seit 1991 vertreten. Dank der ein Jahr später gegründeten Niederlassung von General Motors in Russland konnte die Marke ihre Marktposition Schritt für Schritt ausbauen. Heute stehen 143 moderne Händlerbetriebe für Verkauf und Service bereit. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel:



Auf der Pressekonferenz beim Moskauer Automobilsalon kündigte Opel-Verkaufsvorstand Alfred E. Rieck eine erhebliche Erweiterung der Modellpalette in Russland an.



Opel-Designndirektor Malcolm Ward präsentiert in Moskau die neue Astra Limousine und die komplette modellgepflegte Baureihe.